"Veni, vidi, vici", wunderl

1. Einfach wunderbar!
Veni, vidi, vici! Einfach wunderbar!
Mein Aug' hat gesiegt, als dich sah.
Veni, vidi, vici, du bemein Auge hat gesiegt, als

2. Du bist's, ganz eight du, jund deine Augen mir zund deine Augen mir zund halt bitte inne, ich mage eight du von dir.

3. Einfach wunders

Veni, vidi, vici! Ich kann's nicht verehn!

Veni, vid' vici, doch es ist geschehn.

Heute, res machte einfach "Klick!",
mein Aug' har en gefren, welch ein Augerouck!

4. Du by weiß du, ja du, und vielleicht spürs achle dir auch zu. Bist infach da, so hüb nit Haut und Haar, he inne, ich mole mir ein Bild von dir.

vunderbar!

di, vici. kann's nicht verstehn!

Ve /idi, vici, doch es ist geschehn.

ute, hier, es machte "Klick!",

mein / dich gefunde welch ein Augenblick.

v. lleicht is 's Geschick!

Nun das ist einfach wunderbar!

Lor nz Maierhofer

"Veni, vidi, vici", wunderbar

TTBB a cappella



^{• &}quot;Veni, vidi, vici" (lat.) = "lcn. am, sah und siegte", ein zum geflügelten Wort gewordener Ausspruch des römischen Kaisers Julius Caesar (10 Chr. – 44 v. Chr.).

















